

Multiperspektivität in der Zeitenwende

Wie weiter in der kirchlichen Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Rassismus?

Wie kann die Kritik des Rassismus zusammengedacht werden mit der Kritik des Antisemitismus, ohne diese beiden Felder gegeneinander auszuspielen? Wie verhalten sich in diesem Kontext die Aufarbeitung des Kolonialismus und die Erinnerung an den Nationalsozialismus zueinander? Diese Debatte wird in den Kirchen und in der Gesellschaft intensiv geführt – und auch wir wollen bei unserem diesjährigen Forum darüber diskutieren.

Ebenso sprechen wir darüber, welche Folgen der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine für die Auseinandersetzung mit der extremen Rechten hierzulande hat. Dabei wollen wir analysieren, inwiefern die russische Rechte auf die hiesige extreme Rechte einwirkt. Zudem wollen wir einen genaueren Blick auf Geschichte und Gegenwart des antislawischen Rassismus werfen – auf seine lange Tradition und seine komplexe Aktualität.

In Gesprächsformaten und Arbeitsgruppen können diese und weitere aktuelle Themen aus der (kirchlichen) Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit diskutiert werden. Von Antiziganismus, christlichem Antijudaismus über regionale Erscheinungsformen des Neonazismus bis hin zu Verbindungen der extremen Rechten in christliche Milieus, Diskussionen über Identitätspolitik in den Kirchen oder auch postjugoslawische extreme Rechte: Wir wollen uns aktuelle Entwicklungen anschauen und gleichsam Perspektiven für die Praxis eröffnen – oftmals mit einem lokalen oder regionalen Zugang.

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9 | 60311 Frankfurt am Main

VERANSTALTER

Das Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus findet statt in Kooperation mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend, der Evangelischen Akademie zu Berlin, der Evangelischen Akademie Frankfurt, dem Projekt »Weißt du, wer ich bin?« der ACK, gewaltfrei handeln e.V. und dem Projekt »Demokratie stärken« im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau.

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur online unter folgendem Link möglich:

<https://bagkr.de/anmeldung-frankfurt-forum/>

Die Frist für eine Anmeldung mit oder ohne Übernachtung endet am 7. Oktober 2022. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der BAG K+R (Per Online-Formular). Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Anmeldung und Bezahlung des Tagungsbeitrages.

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt 80 € mit Übernachtung. Darin sind enthalten ein Abendessen (Fr.), eine Übernachtung, Frühstück und Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee, Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Der Tagungsbeitrag ohne Übernachtung beträgt 40 €. Darin enthalten sind ein Abendessen (Fr.), ein Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee und Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

CORONA

Natürlich werden wir auch bei dieser Tagung die aktuellen Vorgaben für den Umgang mit Covid-19 einhalten. Auch müssen wir uns eine Verschiebung vorbehalten, wenn Veranstaltungen in dieser Größenordnung dann nicht mehr möglich sein sollten. In diesem Fall würden wir zeitnah darüber informieren.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Multiperspektivität in der Zeitenwende

Wie weiter in der kirchlichen Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Rassismus?

Forum am 11./12. November 2021 in Frankfurt/Main

BAG K+R

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
KIRCHE & RECHTSEXTREMISMUS

www.bagkr.de

16:00–16:45 BEGRÜSSUNG

Tagungsmoderation: Annika Triller und Karl-Georg Ohse, Mitglieder des Sprecher*innenrats der BAG K+R

GRUSSWORTE

Daniel Neumann, Direktor des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen

Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Bürgermeisterin Frankfurt am Main

Dr. Johannes zu Eltz, katholischer Stadtdekan Frankfurt/Main

16:45 PAUSE

17:00–18:30 KEYNOTE MIT KOMMENTAR

Ambivalenzen statt Dichotomie? Über das Verhältnis zwischen Antisemitismus- und Rassismuskritik in postkolonialen Diskursen

Dr. Klaus Holz, Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

KOMMENTAR

Prof. Dr. María do Mar Castro Varela, Alice-Salomon-Hochschule Berlin

Moderation: Prof. Dr. Peter Scherle, emeritierter Professor für Kirchentheorie

18:30 ABENDESSEN

19:30 AUSTAUSCH ZUR KEYNOTE IN KLEINGRUPPEN DANACH GET TOGETHER**9:00 ANDACHT**

Mechthild Gunkel, Pfarrerin der Evangelisch-reformierten Gemeinde Frankfurt/Main

9:30–10:30 VORTRAG

Ideologieexport? Der russische Einfluss auf die europäische extreme Rechte

Volker Weiß, Historiker und Publizist

Moderation: Dr. Christian Staffa, Studienleiter in der Evangelischen Akademie zu Berlin

10:30–10:45 PAUSE

10:45–12:00 PODIUM & DISKUSSION

Geschichte und Gegenwart von antislawischem Rassismus

Patricia Zhubi, Historikerin, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e. V.

Prof. Dr. Hans-Christian Petersen, Gastprofessur „Migration und Integration der Russlanddeutschen“, Universität Osnabrück

Sergej Prokoptin, Aktivist und Mitarbeiter am Osteuropa Institut der FU Berlin

Moderation: Sabine Jarosch, Assistentin am Lehrstuhl für Interkulturelle Theologie, Religions- und Missionswissenschaft der Augustana-Hochschule Neuendettelsau

12:00 MITTAGESSEN

13:00–14:30 ARBEITSGRUPPEN RUNDE 1

1. **Der rassistische Anschlag von Hanau und der Antiziganismus**
Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen

2. **Israelbezogener Antisemitismus in den Kirchen? Diskussionen über die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe**
Pfarrer Dr. Manuel Goldmann, Landeskirchlicher Beauftragter für christlich-jüdischen Dialog, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Albrecht Lohrbächer, Freundeskreis Kirche und Israel in Baden, Weinheim

3. **Militanter Neonazismus in Hessen: Ein aktueller Überblick**
Martín Steinhagen, Journalist

4. **Die Kirchen und Identitätspolitik: Eine Debatte**
Phillip Gessler, Redakteur zeitzeichen
Ruth Hess, Leiterin des Studienzentrums der EKD für Genderfragen

14:30–14:50 PAUSE

14:50–16:20 ARBEITSGRUPPEN RUNDE 2

5. **Fromm, aktiv, rechts – Wie konservativ ist die evangelikale Bewegung?**
Wolfgang Thielmann, Journalist und Theologe

6. **Nationalistischer Rausch in der Diaspora: Postjugoslawische extreme Rechte in Deutschland**
Danijel Majic, Redakteur beim Hessischen Rundfunk
Sead Husic, Schriftsteller, Journalist

7. **Politische Theologie? Die orthodoxe Kirche und ihr Verhältnis zum russischen Staat**
Georgius Vlantis, Geschäftsführer ACK Bayern

8. **Das letzte Gefecht – wie das rechtsextreme COMPACT Magazin mit Apokalyptik Christ*innen adressiert**
Michael Moser, Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen

16:20–16:30 REISESEGEN
Dr. Christian Staffa

16:30 ENDE DER VERANSTALTUNG